



KG Leithaprodersdorf, LGBl.-Nr. 4/1976

Die am Nordrand des Leithagebirges, nahe Loretto, gelegenen Frauenwiesen zählen zu den schönsten und botanisch wertvollsten Wiesen im Burgenland. Der geologische Untergrund des etwa 13 ha umfassenden, leicht nach Nordwesten geneigten Gebietes wird von pannonen Tegeln und Sanden aufgebaut.

Die Bodenbildung ist wesentlich durch den Einfluss von zu Tage tretenden Hangquellen des nahen Leithagebirges geprägt. Entsprechend den unterschiedlichen Standortbedingungen von lang anhaltender Vernässung nahe den Quellaustritten bis zu frühzeitiger Trockenheit der höheren Lagen, finden sich mehrere Wiesentypen. Die ökologische Reihe reicht von einem Kopfbinsen-Kalkflachmoor und Kleinseggen-Ried über Pfeifengras-Streuwiesen bis zu Trespen-Halbtrockenrasen.



Naturschutzgebiet
Frauenwiesen

LA.Nr.: 9
Brest, Elmatal
802 Leinpfaffenbrunn
LEB: 96-4195
Fläche: 13 ha
Seehöhe: 198 m
Koordinaten
49°22'47.02" N
Schutzjahr: 1985



OK 71 Elmatal
M 1 : 50.000